

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*



**Mönchsgrasmücke *Curruca atricapilla* Der Mönch mit der schwarzen Platte
Kupferstich von Ferdinand Helfreich FRISCH, aus: Johann Leonhard FRISCH,
Vorstellung der Voegel Deutschlands, Berlin 1763**

Frühere Artnamen:

Mönch *Sylvia atricapilla*, L. (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)

Mönch *Sylvia atricapilla* L. (Krohn, H., 1904)

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla* (L.) (Löns, H., 1907)

Mönch *Sylvia atricapilla* (L.) (Krohn, H., 1910)

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*, Linné. (Varges, H., 1913)

Mönchsgrasmücke *Sylvia a. atricapilla* (L.) (Brinkmann, M., 1933)

Mönchsgrasmücke (Tantow, F., 1936)

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:

Brutvogel. Ziemlich häufig.

Krohn, H., 1904:

Im Wietzenbruch wurde Mitte August 1889 ein Nest mit 2 bebrüteten Eiern gefunden, zwei weitere mit je drei Eiern aus derselben Gegend und aus Walsrode datieren vom 2. 7. bzw. 26. 5. (18)77.

Löns, H., 1907:

Verbreiteter Brutvogel.

Krohn, H., 1910:

Männchen mit schwarzer, Weibchen mit brauner Kopfplatte.

Bei Borstel angetroffen.

Varges, H., 1913:

1912 im Bockelsberger Gehölz ziemlich häufig. 1913: die erste am 26. April gesehen. Seitdem sehr starke Zunahme. Am Anfang der Bockelsberger Anlagen mehrere Pärchen eifrig singend. Ende Mai überall im Tiergarten und am Bockelsberge sehr häufig.

Drenckhan, H., 1926:

Der erste Ostertag brachte uns herrliches Wetter. Vom kleinen Wall beim Wasserturm ließ die Mönchsgrasmücke ihren schönen, flötenden Hauptschlag erschallen. Vor diesem erklingt ein sehr melodischer und abwechslungsreicher Gesang, den man leicht mit dem der Gartengrasmücke verwechseln kann; er ist allerdings leiser. Man trifft den Mönch bei uns in den Anlagen und auf den Friedhöfen.

Brinkmann, M., 1933:

Regelmäßiger Brutvogel.

Als Park- und Waldvogel ist der Mönch ebenfalls weit verbreitet, wenn auch nicht von gleicher Häufigkeit als die vorige Art (Gartengrasmücke, Verf.). Er ist insbesondere Stadtvogel.

Tantow, F., 1936:

Im Eschen, wo ich im Juni 1935 den hier gar nicht so spärlichen Edelmarder mit zwei Jungen beim Trinken an einem Graben überraschte, ist der größere Teil auf Rabatten stehender Fichtenbestand, wo zur Brutzeit ... zu hören sind: ferner ... Mönchs- und Gartengrasmücke ... Es betätigten sich damals (Mitte Juni 1935 in der Bennerstedt, Verf.) noch recht fleißig: ... Mönchsgrasmücke ... Folgende Singvögel sind häufigere und regelmäßige Brutvögel: ... Mönchs- und Gartengrasmücken ...